

Heimreisetag von Stuttgart

Sonntagmorgen sind die Flure schon sehr früh gefüllt von den Jugendlichen; denn es ist Heimreisetag. Deshalb werden die Betten abgezogen und restliche Dinge in die Koffer gepackt.

Nach dem Frühstück treffen sich noch einmal alle im Versammlungsraum, für die letzten Absprachen und zum gemeinsamen Gebet, bevor es mit dem Bus zum Gottesdienst geht.

An der Kirche angekommen erlebt die Jugend mit den ortsansässigen Geschwistern den Gottesdienst mit dem Wort aus Lukas 10,20:

„Doch darüber freut euch nicht, dass die Geister untertan sind. Freut euch aber, dass eure Namen im Himmel geschrieben sind.“

Zum Ende des Gottesdienstes gibt der Dienstleiter der Jugend noch einige liebe Worte mit auf den Weg.

Die Abfahrt tritt die Jugend aber erst nach einer Stärkung durch Maultaschen an, die die Geschwister der Gemeinde zubereitet haben.

Am Ende einer angenehmen Rückfahrt kommt die Jugend am Sonntagabend wieder in Dorsten an und kann auf eine erfolgreiche Jugendfahrt zurückblicken.

8. Juli 2018

Text: M.A.

Fotos: L.K.


















